

Aus dem Inhalt: Brief der Bürgermeisterin • e5-Energiegemeinde • Lebensbewegungen
• Änderungen der Kärntner Bauordnung • COVID-19 Testungen • Zwei Partnergemeinden stellen sich vor

Großes Jubiläum von Gerlinde Unterherzog

Die Grande Dame von Feld am See wurde 100



Gerlinde Unterherzog feierte am 29. Mai ihren hundertsten Geburtstag! Schon in der Früh wurde sie im Namen der Trachtengruppe von Angelika Unterscheider und Anita Grießer besucht. In Radio Kärnten gab sie als Geburtstagskind des Tages ein wortgewandtes Interview. Am Nachmittag stellten sich Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Senior Pfarrer Michael Guttner und vom Kärntner Bildungswerk Landesobmann Peter Fercher und Geschäftsführer Michael Aichholzer ein. Viele Freunde und Wegbegleiter hätten gerne mitgefeiert, was aufgrund der Situation nicht erlaubt war.

Dennoch hat Kitty einen wunderschönen Geburtstag mit vielen Überraschungen erlebt, an den sie hoffentlich noch lange denken wird!

Liebe Feldnerinnen und Feldner!



In den letzten Wochen war ich viel unterwegs, und ich finde es einfach herrlich, dass wir endlich wieder ein Gesellschaftsleben haben! Wir können uns beim Einkaufen oder Frühstück in der Radlerei treffen, zu Mittag in den Gasthäusern, nachmittags bei den Almhütten und abends in den Lokalen.

Die Vereine dürfen wieder aktiv tätig sein. So konnte ich bei der Saisonöffnung des Tennisclubs dabei sein, bei der ersten Zusammenkunft in diesem Jahr, die wieder

ein bisschen Normalität von früher hatte. Es war ein schönes Ereignis und ich danke den Veranstaltern! Ebenso hat unser Radclub bereits unter noch sehr schwierigen Bedingungen den Radmarathon in Bad Kleinkirchheim erfolgreich veranstaltet. Ich wünsche allen Vereinen, Trainern und Aktiven, Kindern wie Erwachsenen und unserer Sportschule Krainer einen erfolgreichen Sommer!

Untertags sieht man in Feld am See viele Radfahrer und Spaziergänger. Die Hotels füllen sich und auch die Zahl der Tagesgäste nimmt zu. Am See tummeln sich bereits die Sommersportler und Schwimmer. Apropos See: Wir sind in der dankenswerten Situation, in einer wunderbaren Naturlandschaft inmitten der Berge zu leben, wovon andere Menschen nur träumen können. Zwei Seen liegen in unserem Gemeindegebiet, der Brennsee und der Afritzer See. An beiden Seen gibt es wunderschöne freie Seezugänge. Schaut euch einmal in anderen Gemeinden die Seezugänge des Landes Kärntens an! Ich wage zu behaupten, unsere beiden zählen zu den schönsten. Mit der Bikerlounge direkt beim Seezugang am Brennsee bieten wir auch noch gute Infrastruktur an. Unsere Gemeinde hat kein öffentliches Bad in ihrem Besitz und wenn privat geführte Strandbadbesitzer beschließen, zu verkaufen oder nicht zu öffnen, ist das ihr gutes Recht. Der Tourismusverband und die Gemeinde bieten für diesen Sommer in Zusammenarbeit kurzfristig auf die Beine gestellte Alternativen an. Für die kommenden Jahre werden wir Lösungen ausarbeiten, wie das Badevergnügen gesichert werden kann. Was ich jedoch ganz strikt ablehne, ist ein Verbreiten von Pessimismus! Das trägt nicht zu einer Verbesserung bei, sondern schadet unserer Gemeinde.

Lösungsorientiertes Denken bedeutet, in die Zukunft zu schauen und gemeinsam neue Wege zu suchen! Die Gemeinde Feld am See mit mir als Bürgermeisterin wird bestrebt sein, in Zu-

sammenarbeit mit unserem Tourismusverband und dem Land Kärnten so viel Infrastruktur wie möglich zu erhalten bzw. sogar neu zu errichten, wenn nur irgendwie möglich. Weiters ist die Nockregion mit dem Millstättersee eine Großregion mit 3 wunderbaren Seen, vielen Strandbädern und Seezugängen. Mit Nockmobil und Go-Mobil sind Gäste und Einheimische auch ohne Auto mobil, wie der Name schon sagt. Gasthäuser gibt es nicht nur in Feld am See. Falls einmal unsere beiden hervorragenden Gasthöfe Ruhetag haben, gibt es einen schönen Spazierweg nach Untertweg. Der Alpenwildpark ist eines der Top10 Ausflugsziele in Kärnten und die Fischzucht immer einen Besuch wert. Radenthein bietet mit Sagamundo und Granatium interessante Ausflugsziele und eine Schifffahrt am Millstättersee ist auch ein Erlebnis. Die Bergbahnen in Bad Kleinkirchheim freuen sich auf unseren Besuch, ebenso die beiden Thermen... Denken wir in größerem Rahmen, denken wir positiv und geben wir dieses Denken an unsere Gäste weiter! So wird Feld am See ein weiterhin erfolgreiches, bis über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Tourismusziel bleiben!

Eigentlich ist Feld am See eine Gesunde Gemeinde. In den letzten Jahren haben wir aber am Gesundheitsprogramm des Landes Kärntens nicht mehr aktiv teilgenommen. Dabei könnten wir in vielen Bereichen profitieren. Von Kinderschwimmkursen über gesundheitsfördernde Maßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Sicherheit und Seelisches Wohlbefinden wird vieles geboten. Ich bin mir sicher, dass eine aktive Teilnahme an der Initiative viele neue Ideen und Vorteile für uns bringen wird. Allerdings möchte ich dabei nicht nur meine eigenen Ideen einbringen, sondern alle miteinbeziehen, die Interesse daran haben, unsere Gesundheit zu verbessern! Wenn ihr an einer Teilnahme beim Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Feld am See“ interessiert seid, meldet euch bitte bis 31. Juli bei der Gemeinde an, per Mail an bernadette.hafner@ktn.gde.at oder telefonisch unter 04246/2280. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch tolle Projekte für unsere Gemeinde zu entwickeln. Eine erste Idee von mir ist der Ferienpass für unsere Kinder im Sommer 2022, mit dem sie bei unseren Feldner Vereinen verschiedene Sportarten ausprobieren. Für unsere Generation 50+ danke ich zum Beispiel an Osteoporose-Workshops. Ihr habt auch gute Ideen? Dann gebt mir diese weiter oder macht bei unserem Arbeitskreis mit!

Für Montag, den 26. Juli konnten wir nach Corona-Unsicherheiten einen der letzten freien Termine des Theaterwagens Porcia ergattern. Ab 16.00 Uhr ist das Marktteam mit Schmankerln vor Ort. Um 18.00 Uhr beginnt die Kindervorführung, um 20.00 Uhr das Stück My Cool Lady. Wie in den letzten Jahren wird das sicher wieder eine ganz wunderbare Veranstaltung, zu der alle herzlich ohne Eintritt eingeladen sind!

Donnerstags nach dem Schmankerlmark gibt es ab 15. Juli einen Dämmerchoppen, den jede Woche ein anderer Verein veranstaltet. Genauere Informationen folgen per Postwurf. Ich freue mich auf einen tollen Sommer!

Eure Bürgermeisterin
Michaela Oberlassnig

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Rathausstraße 25, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at





Miele
CENTER • OLSACHER
www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE
BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP
Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

Die e5-Energiegemeinde Feld am See

■ Kärnten radelt: Jetzt mitradeln und gewinnen!

„Mitradeln und gewinnen“, so lautet das Motto der Kampagne Kärnten radelt, welche seit März 2021 läuft und Teil der österreichweiten Kampagne Österreich radelt ist. Wer die lang ersehnten trockenen und sonnigen Tage nutzen will, der schwingt sich am besten gleich auf sein Fahrrad und dokumentiert seine gefahrenen Kilometer in der Kärnten radelt App. Je mehr Kilometer dabei geradelt werden, desto besser. So bleibt man nicht nur fit, sondern tut auch noch Gutes für die Umwelt und spart nebenbei Geld, wenn man viele Alltagswege mit dem Drahtesel zurücklegt. Und das Beste daran ist, dass man die Chance hat, tolle Preise (Fahrrad und Zubehör) zu gewinnen. Weitere Informationen zu Kärnten radelt gibt es unter <https://kaernten.radelt.at>



Mitradeln und gewinnen bei „Kärnten radelt“

■ passathon - RACE FOR FUTURE



Der passathon - RACE FOR FUTURE lädt bereits zum dritten Mal ein, vom 1. April bis 31. Oktober 2021 in ganz Österreich möglichst viele Plusenergiegebäude, Passivhäuser und klimaaktiv Gold Gebäude auf sportliche Weise zu erkunden. Einfach die Österreich radelt App auf dem Handy installieren und für den Passathon registrieren. Dort finden sich 500 passathon-Leuchttürme in 22 Regionen Österreichs.

Man kann den unverbindlichen Radroutenvorschlägen folgen oder eine vollkommen individuelle Route zusammenstellen. Aus Kärnten werden über 40 passathon- Leuchtturmobjekte aus drei KEM-Regionen (Carnica Rosental, Terra Amicitiae und Karnische Energie) und aus acht e5-Gemeinden vertreten sein: Arnoldstein, Hermagor, Keutschach, Klagenfurt, Krumpendorf, Ludmannsdorf, Schiefing, Velden.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 - Umwelt, Energie und Naturschutz

■ KEMmts klaben – für eine saubere Gemeinde Feld am See



Im Mai begab sich eine kleine Gruppe des Pensionistenverbandes Feld am See unter Anleitung von Obfrau Gerti Rauter und Stv. Hugo Truntschnig auf Müllsuche. Die Aktion wurde in Kooperation mit der Gemeinde Feld am See und der KEM Nockberge und die Um-Welt durchgeführt. Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen SammlerInnen des Pensionistenverbandes Feld am See. Wir freuen uns schon auf weitere Aktionen im kommenden Jahr. KEM „Nockberge und die Um-Welt“

Mag. (FH) Julia Tschabuschnig, Tel. 0699/134 59 001

julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at, www.kem-nockberge.at



NOCKREGION

■ Lebensbewegungen

Geburten



Rosalie Renate und Samuel Alfred Dörfler-Palle,
geb. 07.05.2021
Eltern: Anna und Patrick Dörfler-Palle, Rathausstraße



Florian Wernig, geb. 29.05.2021
Eltern: Kathrin Wernig und Marco Ofner, Feldweg
Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

Eheschließung



Christiane Sperl und Wolfgang Hilgarter, Wien bzw. Radenthein
Herzliche Gratulation zur Vermählung!

Sterbefall

Cäcilia Ebner, 1926, AHA Radenthein



■ Änderungen der Kärntner Bauordnung

Mit 01.06.2021 treten die Änderungen der Kärntner Bauordnung (K-BO 1996) in Kraft. Im Hinblick auf § 7 der K-BO sind nun folgende Bautätigkeiten mitteilungs pflichtig:

(1) Mitteilungspflichtig sind:

- a) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von
 1. Gebäuden bis zu 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
 2. zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW;
 3. Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 2 m Höhe, auch wenn diese gemeinsam mit einer Sockelmauer gemäß Z 4 ausgeführt werden; gemeinsam mit einer Stützmauer im Sinne der Z 5 bis zu 2,50 m Gesamthöhe;
 4. Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
 5. Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
 6. Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, wenn sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden, sowie dazugehörige Abdeckungen für das Schwimmbecken bis zu einer Gesamthöhe von 2,5 m;
 7. Senk- und Sammelgruben bis zu 40 m³ Rauminhalt;
 8. baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (zB Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden);
 9. Werbe- und Ankündigungsanlagen bis zu 16 m² Gesamtfläche;
 10. Gasanlagen, die einer Bewilligung nach dem Kärntner Gasgesetz – K-GG bedürfen;
 11. Folientunneln im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaues bis zu 50 m Länge, 5 m Breite und 3,50 m Höhe;
 12. für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen;
 13. Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, die auf der Dachfläche angebracht werden oder in die Fassade integriert oder unmittelbar parallel dazu ausgeführt werden;
 14. Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 100 m² Fläche, wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
 15. baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
 16. Terrassen bis zu 40 m² Grundfläche sowie Terrassenüberdachungen bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
 17. einem überdachten Stellplatz pro Wohngebäude bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird;
 18. Verkehrsflächen bis zu 150 m²;
 19. Notstromanlagen;
 20. Raum- und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 813/2013, wenn diese keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursachen.

b) die Änderung von Gebäuden, soweit

1. sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile, ausgenommen statisch unbedenkliche Leitungsdurchbrüche bis zu einem lichten Durchmesser von 0,30 m, betrifft, wenn keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt;
2. es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen von Gebäuden handelt;

3. es sich um einen statisch unbedenklichen Durchbruch einer Außenwand bis zu 2,5 m² oder die Erweiterung eines bestehenden Durchbruches einer Außenwand bis zu einer Gesamtfläche von 2,5 m² handelt;
 4. es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert werden;
 5. es sich um die Anbringung einer Außendämmung handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird;
 6. es sich um die Erneuerung eines Daches inklusive Errichtung eines Unterdaches handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird und keine tragenden Bauteile betrifft.
- c) der Abbruch von Gebäuden mit einer Kubatur bis zu 1000 m³, die nicht an eine bauliche Anlage eines anderen Grundstückes angebaut sind;
 - d) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, wenn das Vorhaben mit den in lit. a bis c angeführten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und die Auswirkungen auf Anrainer vergleichbar ist;
 - e) die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat;
 - f) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinne des § 5 des Kärntner Grundverkehrsgesetzes 2002 und von Freizeitwohnsitz in Hauptwohnsitz;
 - g) die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen im Nahbereich von bestehenden Grenzübergangsstellen zur Regelung, Lenkung und Überwachung des Eintrittes in das Bundesgebiet sowie die Änderung der Verwendung in eine solche Anlage;
 - h) die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in ein Gebäude oder einen Gebäudeteil zur Unterbringung von Personen im Sinne des § 2 des Kärntner Grundversorgungsgesetzes – K-GrvG;
 - i) Vorhaben, die in Entsprechung eines behördlichen Auftrages, ausgenommen eines baubehördlichen Auftrages, ausgeführt werden;
 - j) Vorhaben, die in Entsprechung eines baubehördlichen Auftrages ausgeführt werden.
- (2) Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis d, die in der Änderung eines Gebäudes oder einer sonstigen baulichen Anlage bestehen, bedürfen gemäß § 6 einer Baubewilligung, wenn durch die Änderung die in Abs. 1 vorgegebenen Flächen-, Kubatur-, Höhen-, Längen- und Breitenausmaße oder Nennwärmeleistungen überschritten werden.
- (3) Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis i müssen den Anforderungen gemäß § 13 Abs. 2 lit. a bis c, § 17 Abs. 2, §§ 26 und 27 entsprechen, sofern § 14 nicht anderes bestimmt. Vorhaben nach Abs. 1 lit. j müssen den Anforderungen der §§ 26 und 27 entsprechen.
- (4) Vorhaben nach Abs. 1 sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat zu enthalten:
- a) den Ausführungsort einschließlich der Katastralgemeinde und der Grundstücksnummer;
 - b) den Energieausweis, wenn ein solcher nach § 44d K-BV auszustellen ist;
 - c) eine kurze Beschreibung des Vorhabens;
 - d) bei Vorhaben nach Abs. 1 lit. a Z 20 auch ein Gutachten eines Sachverständigen, dass keine unzumutbaren oder das

ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursacht werden; e) bei Vorhaben nach Abs. 1 lit. f auch die Gründe der Änderung der Verwendung.

(5) Einer Mitteilung bedürfen die erneute Errichtung und der erneute Abbruch von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die nach ihrer Art regelmäßig errichtet und innerhalb bestimmter Frist abgebrochen werden, wenn

- a) die erstmalige Errichtung und der erstmalige Abbruch bewilligt wurden und
- b) mit der letzten Errichtung längstens vor drei Jahren begonnen wurde.

Diese Vorhaben sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat die Bezeichnung der Bewilligung der erstmaligen Errichtung und des erstmaligen Abbruches zu enthalten. Diese Vorhaben müssen der Bewilligung und den Anforderungen der §§ 26 und 27 entsprechen.

■ Freie Wohnung

In der Gemeinde Feld am See wird folgende Wohnung frei:
Wiesenweg 5/3, Wohnfläche 65,97 m² (Küche, 2 Zimmer)
ab 01.09.2021

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden,
feld-am-see@ktn.gde.at oder Tel. 04246 2280-76

■ Kaffee & Kuchen beim Schmankerlmarkt

Wer hat Lust, am Schmankerlmarkt regelmäßig Kaffee und Kuchen auszuschenken? Nähere Auskünfte bekommt ihr bei Marktleiterin Anita Grießer unter 0676 6228230.

■ COVID-19 Testungen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiter im Gemeindeamt helfen während der Öffnungszeiten gerne weiter!

TESTZEITEN IM JULI:

Freitag,	2. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Montag,	5. Juli	14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	7. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag,	9. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Montag,	12. Juli	14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	14. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag,	16. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Montag,	19. Juli	14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	21. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag,	23. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Montag,	26. Juli	14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	28. Juli	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag,	30. Juli	08.00 – 11.30 Uhr

Vorherige Anmeldung über <https://oesterreich-testet.at> erforderlich.

!! ACHTUNG: Die Testzeiten werden an die Auslastung angepasst. Freie Termine sind unter <https://oesterreich-testet.at> ersichtlich. Die Mitarbeiter im Gemeindeamt helfen während der Öffnungszeiten gerne weiter!

„Theresienhof“ in Feld am See sucht

Reinigungskraft (m/w)

in Teilzeit (10 Std. pro Woche) für 4 Ferienwohnungen

Kontakt: Juergen Meisinger / Tel.: 0660 3959148

	9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2 Tel.: 04246 - 20 55
	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

■ NEUES GO-Mobil für Radenthein – Feld am See



Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Seit Mitte März fährt ein neuer VW Caddy als GO-Mobil in unseren

zwei Gemeinden. Nach über 296.000 gefahrenen Kilometern war es an der Zeit, ein neues Auto anzuschaffen. Wir sind sehr stolz darüber, einen Beitrag zur Aufrechterhaltung sozialer Strukturen und der

Mobilität zu leisten. Leider war es uns bis jetzt nicht möglich, das neue Fahrzeug gebührend einzuweihen, was aber nachgeholt wird, sobald es wieder zulässig ist. Das GO-Mobil ist erreichbar unter:

0664/ 603 603 – 9545 für Radenthein oder

0664/ 603 603 – 9544 für Feld am See

Sagen Sie der Fahrerin/dem Fahrer, wann Sie zu welcher Zeit wo sein müssen und helfen Sie dem GO-MOBIL dabei, Wartezeiten für Sie zu verkürzen.

■ ASVÖ RAIFFEISEN TC FELD AM SEE – Turbulenter Saisonbeginn

Während der Mai noch gebremst verlief, starten wir jetzt mit viel Begeisterung voll durch.

Begonnen hat es mit dem Trainingsstart unserer Kids. Zwanzig Kinder üben mit Karin und Hamid von der Sportschule Krainer mit großem Eifer. Da startet die übernächste Feldner Tennisgeneration. Es ist einfach lustig und schön, den Kleinen bei den ersten Schritten am Tennisplatz zuzusehen. Trainiert wird Mittwoch und Donnerstag jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, schaut's einfach einmal vorbei!

Frau Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig konnte sich bereits davon überzeugen.

Unsere beiden Herrenmannschaften 60+ und Allgemeine Klasse spielen im Rahmen der OTC Meisterschaft und schlagen sich sehr gut. So gab es zwei Heimsiege, die Sechziger gewannen gegen Töplitsch 3:2 und die Burschen schlugen die Töplitscher sogar mit 6:0.

GRATULATION an unsere Männer, weiter so.

Der TC Notzingen aus Deutschland besuchte uns heuer wieder. Untergebracht im Brennseehof liefen sie total entspannt zur Höchstform gegen uns auf und nutzten so unsere Gastfreundschaft. Wir werden besser, aber von einem Sieg gegen die Schwaben sind wir noch etwas entfernt. Nach einer zünftigen Jause und einem lustigen Ausklang wurden wir zum Gegenbesuch eingeladen. Diese Einladung nehmen wir gerne an. Verabschiedet haben wir die Freunde mit einer Kärntner Fahne für ihr Vereinsheim in Notzingen.

Letzten Samstag durften wir bei bestem Wetter endlich unseren Jahresstart durchführen.

Wie jedes Jahr mit TENNIS, KARTLN und WIENER SCHNITZEL nutzten wir die neue Sperrstundenverordnung voll aus. Nach turbulenten, spannenden Spielen gab es noch ein lustiges Zusammensitzen. Da kamen die „Kartler“ unter uns auf ihre Rechnung und der Schmäh lief auf vollen Touren.

Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch von Frau Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, die sich gleich mit einer Kiste Bier und Süßigkeiten für die Kinder einstellte.

Danke Frau Bürgermeisterin für das gezeigte Interesse an unserem Verein. Weiters besucht haben uns Frau Gerti Rauter, Obfrau unserer Senioren und Gemeindevorstand Heimo Orter, der bis zum späten Abend voll motiviert das Racket geschwungen hat.



Der Tag war schön! Es hat alles gepasst, die Stimmung, die Spiele und zu guter Letzt die tollen Besucher und Akteure.

Friedrich Granig

■ Zwei Partnergemeinden stellen sich vor

Seit bereits stolzen 33 Jahren sind Markt Wilhermsdorf und Feld am See Partnergemeinden. Im Jahr 1988 schlossen die Gemeinden Feld am See - Afritz unter Bürgermeister Emil Reicher und Markt Wilhermsdorf in Franken unter Bürgermeister Helmut Zollhöfer einen Partnerschaftsvertrag, der durch gegenseitige Besuche mit Urkunden- und Fahnaustausch feierlich besiegelt wurde. Als 1991 Afritz und Feld am See getrennt wurden, beschloss der Gemeinderat von Feld am See unter Bürgermeister Richard Maier, die Partnerschaft fortzusetzen. Diese hat sich schnell zu einem regen Austausch zwischen dem Bundesland Kärnten und dem Landkreis Fürth entwickelt. Es gab viele gegenseitige Besuche, offizielle Kontakte und auch private Freundschaften haben sich entwickelt. Die Feldnerinnen und Feldner haben mit zahlreichen Abordnungen der Evangelischen Pfarrgemeinde, von Sängler- und Musikerguppen, Sportvereinen, der Trachtengruppe, des Kameradschaftsbundes, der Weggenossenschaften, der Perchten, der Highlander, der Gemeindebediensteten, politischer Vertreter immer wieder unsere Partnergemeinde besucht und an Festen und Feiern teilgenommen. Unzählige nette Stunden wurden so gemeinsam verbracht. Die Wilhermsdorfer haben sogar zwei Straßen nach uns benannt, den Feld am See Ring und die Kärntnerstraße! Es gab unzählige Gegenbesuche, so zum Beispiel vor der Corona-Pandemie im Herbst 2017. An die beiden Weinköniginnen und die Teilnahme am Abendgottesdienst in der Evangelischen Kirche können sich sicher noch viele erinnern. In den letzten Jahren ist es leider zunehmend ruhiger geworden.

Nun haben die beiden Bürgermeister beschlossen, diese Partnerschaft gemeinsam mit der Bevölkerung wieder zu aktivieren. Dazu wird es in den nächsten Jahren Projekte und gegenseitige Besuche geben. Bei den ersten Schritten stellen sich im Mitteilungsblatt und der Gemeindezeitung monatlich die Gemeinden, die Bürgermeisterin und der Bürgermeister, die Kirchengemeinden sowie einige Vereine und Betriebe vor. Außerdem hoffen wir, dass es trotz der Pandemie bald wieder möglich sein wird, Feste zu feiern und persönliche Besuche zu machen!

Michaela Oberlassnig

■ Der Markt Wilhermsdorf



Wilhermsdorf ist ein Markt im mittelfränkischen Landkreis Fürth und gehörte bis zur Gebietsreform 1972 zum Landkreis Neustadt an der Aisch. Durch Wilhermsdorf fließt die Zenn, die bei Atzenhof in die Regnitz mündet. Unsere Gemeinde liegt 322 m über dem Meeresspiegel auf einer Fläche von 26,6 Quadratkilometern und hat zusammen mit den 13 Ortsteilen und Weilern derzeit ca. 5.600 Einwohner. Wir können auf eine 925-jährige Geschichte zurückblicken. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1096. Besonders unter der Herrschaft der Gräfin Franziska-Barbara entstanden zwischen ca. 1700 bis 1720 sehr viele eindrucksvolle Gebäude, die heute noch das Ortsbild prägen wie z.B. die stattliche Barockkirche mit Chorscheitelturm, die Spitalkirche und das herrschaftliche Rathaus. Ca. 50 Jahre später entstand dann am Marktplatz das Ritterhaus als Verwaltungsgebäude der Kanton Altmühl-Ritterschaft.

REISEZEIT 2021

www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISEN - KATALOG SOMMER & HERBST ...

11. bis 14. Juli	Sommerurlaub in Portorož (5 Termine)	ab € 310,-
15. bis 18. Juli	Vorarlberg entdecken	€ 595,-
31. Juli bis 7. August	Mittelmeerkreuzfahrt mit Motorjacht	€ 1.125,-
4. bis 6. August	ErlebnisREICHES Wien	€ 279,-
5. bis 7. August	Salzkammergut	€ 395,-
13. bis 15. August	Burgenländische Festspiele	€ 495,-
18. bis 20. August	Erzberg-Schatze	€ 355,-
19. bis 22. August	Gardasee	€ 465,-
24. bis 27. August	Tirol wie im Bilderbuch	€ 450,-

BACHERREISEN

9545 Radenthein - Müllstätter Straße 45 - ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at - www.bacher-reisen.at

Unsere Gemeinde ist gut per Straße und Bahn an die Metropolregion Nürnberg angebunden – Zuzüge aus dieser Region haben die Bevölkerungszahl in den letzten Jahren deutlich ansteigen lassen. Wir haben an unserem Ort 4 Kindertagesstätten mit über 250 Betreuungsplätzen für Krippen- und Kindergartenkinder. In unserer Grund- und Mittelschule werden ca. 300 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und unser Hallenbad wird jährlich von fast 30.000 Gästen genutzt. Tradition wird in vielen Festen und Veranstaltungen gepflegt. Besonders stolz ist man auf das lebendige Vereinsleben, das in über 60 Vereinen spiegelt. Die größte und bekannteste Veranstaltung ist die Wilhermsdorfer Pfingstkirchweih, die jährlich von Freitag bis Dienstag direkt im Ortszentrum stattfindet. Anfang September laden dann unsere Oldtimerfreunde, die sehr gute Kontakte in unsere Partnergemeinde pflegen, zum jährlichen Oldtimertreffen. Wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Partnerschaft wieder lebendig und für die Bevölkerung beider Gemeinden attraktiv zu gestalten!

Uwe Emmert, Bürgermeister von Markt Wilhermsdorf
Marion Däumler, Interkommunale Zusammenarbeit





■ Elena Winkler startet beruflich durch

Am 1. Juni eröffnete in der Bahnhofstraße 22a, Spittal an der Drau das Tee-Cafe Lebensg'fühl der Lebenshilfe. Die Beschäftigten wechseln sich wochenweise ab, eine Woche arbeiten sie im Cafe, die andere in der Werkstatt, wo sie Mitbringsel und Geschenke herstellen.

Mit dabei ist unsere, im Schisport berühmte Special Olympics Medaillengewinnerin und Goldmedaillengewinnerin im Schwimmen, Elena Winkler.

Bei der Eröffnung des Cafes waren Landeshauptmann Stellvertreterin Beate Prettner, Hanna Kamrat (Vizepräsidentin der Österreichi-

schen Lebenshilfe), Anton Henckel-Donnersmarck (Präsident der Kärntner Lebenshilfe), Almut Smoliner (Stadträtin Spittal), Thomas Schäfauer (Bürgermeister Seeboden), Andrea Oberhuber (Gemeinderätin in Spittal) und Monika Wegscheider (Monel) dabei. Einige Feldnerinnen und Feldner haben Elena mittlerweile schon besucht und ich konnte mir bereits selbst ein Bild vom Tee-Cafe machen.

Am Eingang wurde ich sehr professionell empfangen, wobei die 3G-Regeln überprüft wurden. Danach durfte ich einen Tisch wählen und bekam die Speisekarte. Neben kalten und warmen Getränken findet man kreativ angerichtete Toasts und kleine Kuchen auf der Karte. Nachdem die Bestellung aufgenommen war, nutzte ich die Wartezeit zur Besichtigung des Lokals. Es gibt eine Lesecke, eine Spielecke für Kinder und Verkaufsregale für allerhand kleine Kunstwerke und Mitbringsel. Die Werkstatt ist gleich angeschlossen, sodass man den Beschäftigten bei der Herstellung zusehen kann. Nachdem ich mich mit Toast und Getränk gestärkt und nett geplaudert hatte, habe ich noch einige selbstgemachte Kunstwerke erworben. Ich wünsche dem neuen Lebensg'fühl viel Erfolg und kann euch allen nur ans Herz legen: Wenn ihr wieder einmal in Spittal seid, schaut auf einen Sprung vorbei und kehrt bei Elena und ihren Kolleginnen und Kollegen ein. Ihr werdet begeistert sein!

Öffnungszeiten:

Mo 10.00 – 14.00 Uhr,

Di, Mi, Do 09.30 – 14.00 Uhr

Fr 09.30 – 13.00 Uhr

Michaela Oberlassnig



Regionale Küche große Sonnenterrasse	ruhige Lage Parkplätze	<i>Anfuch gut!</i> GASTHAUS Wasserfall FELD AM SEE Silvia Oberlassnig Wasserfallstraße 12, 9544 Feld am See		www.gasthaus-wasserfall.com
Paella Valenciana Fisch & Meeresfrüchte	saisonale Spezialitäten			 gasthaus.wasserfall T. 0680 3245013 oberlassnig.silvia@gmail.com

■ Die Sprachen der Glocken



„Die Glocken sprechen ihre eigene Sprache“. Alte Traditionen stehen hinter der Reihenfolge des Geläuts. In unserer Pfarrgemeinde gibt es das Morgen- Mittags- und Abendgeläut in einer gewissen Abfolge. Die Glocken rufen uns zum Gebet an den dreieinigen Gott. So wird beim Tagzeitgeläut mit zwei Unterbrechungen drei Mal geläutet. Und stets sind es 33 Schläge. Also insgesamt 99 Schläge der Glocken am Morgen, zu Mittag und am Abend - eine Besonderheit bei uns - zu keiner bestimmten Uhrzeit, sondern bei Einbruch der Dämmerung.

Eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst wird mit einem dreiminütigen Läuten der großen Glocke zum Gottesdienst gerufen und zu Beginn des Gottesdienstes läuten alle drei Glocken wie-

der genau drei Minuten lang. Wird in der Kirche während des Gottesdienstes das Vater Unser geläutet, so erklingt in diesem Moment auch die Glocke, damit Menschen zu Hause zum Gebet des Vater Unsers gerufen werden.

Zur Winterzeit läuten die Glocken um 6.00 Uhr und zur Sommerzeit um 7.00 Uhr. Damit bleibt der Zeitpunkt des Läutens vom Sonnenstand her gesehen gleich.

Unter der Woche läuten die Glocken um 11.00 Uhr, um das Signal zu geben, dass bald Mittag ist. So konnte man in früheren Zeiten auf den Feldern bei der Arbeit wissen, dass die Mittagstunde naht. Am Sonntag, wo ja nicht gearbeitet werden soll, läuten die Glocken um 12.00 Uhr.

Verstirbt ein Mensch, so wird unmittelbar nach dem Bekanntwerden des Todes die „Totenglocke“ drei Minuten geläutet. Das sogenannte „Verschiedenläuten“. Am Tag vor der Beerdigung findet das sogenannte „Ausläuten“ statt. Wiederum mit zwei Unterbrechungen erklingen drei mal drei Minuten die Glocken. In der Tradition unserer Pfarrgemeinde beginnt bei einem Mann die große Glocke als erste zu läuten, bei einer Frau die mittlere Glocke und bei einem Kind die kleine Glocke. War der Mann verheiratet, so erklingt als zweite Glocke die mittlere Glocke und war er ledig, so die kleine Glocke. War die verstorbene Frau verheiratet, so erklingt nach der mittleren Glocke die große Glocke und war sie ledig die kleine Glocke.

Diese alten Traditionen werden in der Reihenfolge des Läutens der Glocken heute noch wach gehalten.

Die Glocken unterbrechen den Alltag, strukturieren den Tag, erinnern uns ans Gebet, verkündigen Freud und Leid und rufen uns zu den Gottesdiensten.

Senior Pfarrer Mag. Michael Guttner

■ Gästeehrung im Hotel Burgstallerhof

Am 8. Juni durften wir Familie Uta und Hubert Börner für 25 Jahre Urlaubstreue im Hotel Burgstallerhof ehren.

Frau Börner war anfangs als Reiseleiterin mit Busreisen zu Gast bei Familie Burgstaller. Es hat ihr gleich so gut gefallen, dass sie nun schon viele Jahre den Urlaub mit ihrer Familie in Feld am See verbringt - im Sommer wie im Winter. In all den Jahren ist eine innige Freundschaft zwischen Familie Börner und Familie Burgstaller entstanden. Anlässlich der Ehrung - kulinarisch umrahmt von einer herrlichen Almjause - wurden amüsante Anekdoten aus den Urlauben erzählt, und wir alle haben viel gelacht. Wir hoffen, dass wir Familie Börner noch viele Jahre als Gäste bei uns in Feld am See begrüßen dürfen!

Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Stammgäste sowie an Grete und Ernst Burgstaller für die herzliche Gastfreundschaft!

Andrea Hacker | für den Tourismusverband Feld am See



■ Biken in der Region

1. Erneuerung des „nock/bike Parcours“ in Feld am See
2. Fair Play Regeln für Mountainbiker
3. nock/bike Routen und Bike Wochenprogramm

1. Erneuerung des nock/bike Parcours in Feld am See

Durch die Unwetter im Jahre 2019 gab es in der Gemeinde Feld am See einen Murenabgang bis ins Tal. Dabei wurde auch der im Jahr zuvor eröffnete „nock/bike Parcours“ in Mitleidenschaft gezogen. Im Zuge der Ausbau- und Sanierungsarbeiten durch die Wildbachverbauung wurde dieser wieder instand gesetzt und attraktiv gestaltet. Brücken mussten erneuert und Wege neu angelegt sowie mehrere Grasflächen vom Schlamm befreit werden. Der 400 m lange Parcours ist nun wieder komplett befahrbar. Der Parcours steht Einheimischen und Urlaubern kostenlos zur Verfügung.

Der „nock/bike Parcours“ ist mittlerweile ein Herzstück des gesamten Nock Lake Trails Projektes in Verbindung mit der Biker Lounge am See. Der Parcours ist für jedermann die perfekte Spielwiese, um sich auf dem Mountainbike auszutoben, seine Skills zu erweitern und um die zahlreichen Naturtrails und den Flowtrail sicher zu meistern. Das Biken am Parcours macht Spaß, verbessert die Fahrtechnik und trägt viel zur Sicherheit am Bike bei. Im heimischen Betrieb, Sportschule Krainer, kann man sich mit Hilfe der nock/bike-Guides weiterbilden und an der Technik mit Profitipps feilen. Für die Touren-Freaks gibt es im wöchentlichen nock/bike Programm genügend Angebote für alle Leistungsgruppen.

2. Fair Play Regeln

Um ein geordnetes Miteinander zu gewährleisten und mit dem Bike sicher unterwegs zu sein, müssen wir uns an gewisse Grundregeln halten.

- Nur auf legalisierten und beschilderten nock/bike Strecken bleiben
- nock/bike Karten und Tourenbeschreibungen beachten (GPS)
- Die Benützung der Routen ist nur in den vertraglich fixierten Zeiträumen 01.05. bis 31.08. von 09.00 bis 19.00 Uhr sowie vom 01.09. bis 31.10. von 09.00 bis 17.00 Uhr auf eigene Gefahr gestattet
- Zum Schutz der Wildtiere kein Fahrbetrieb in der Dämmerung
- Shared Trail, Wanderer hat Vorrang, Rücksichtnahme
- Forststraßen sind Betriebsflächen und Arbeitsplatz. Rechnen Sie daher mit Arbeitsmaschinen, Kraftfahrzeugen, Weidevieh etc. eventuell das Rad vorbeischieben
- STVO gilt auf allen Straßen und Forstwegen
- Fahren auf halbe Sicht, mit angepasster Geschwindigkeit.
- Weidegatter und Tore immer schließen, Weidevieh mit genügend Abstand begegnen
- Rücksichtnahme für eine saubere Umwelt und Lärmvermeidung
- Erste Hilfe Leistung bei Unfällen ist PFLICHT, Erste Hilfe Paket mitführen, Notfallnummern
- Laufende Wartung des Sportgerätes, fahren mit Helm und Schutzausrüstung
- Fahrtechnik Tipps für erhöhte Sicherheit und Spaß bei Experten einholen, z.B. Sportschule Krainer, etc.
- Fahrtechniktraining auf den Parcours und auf Routen in Talnähe
- Fair Play kommunizieren und somit Bewusstsein schaffen

Fair Play auf Trails

- Achte auf Natur und Flowtrails und die darauf abgestimmten speziellen Regeln.



3. nock/bike Routen und Bike Wochenprogramm

Die Bike Saison hat dieses Jahr zwar verspätet, aber doch begonnen. Schnee in höheren Lagen und die Witterung verhindern in den vergangenen Wochen noch so manche Tour. Es können jedoch noch immer einige Schäden und Hindernisse entlang der Routen vorkommen, deshalb sollte man sich vor der Tour informieren und den Verhältnissen entsprechend verhalten. Vor der Tour sollte man sich über die gewählte, legalisierte Route erkundigen - Informationen erhält man bei den Gemeinden, TVB's und Bike Spezialisten. **Das nock/bike Wochenprogramm** wird seit Pfingsten mit einem umfangreichen Angebot für alle Alters- und Leistungsgruppen veröffentlicht.

Fahrtechniktrainings, Erlebnistouren, Kids On Bike, Family Biken, Privat Guiding etc. Informationen gibt's im Tourismusbüro und in der Sportschule Krainer!

Ski- & Sportschule Krainer, Sonnenstraße 5-7, Tel. 04246 3188, info@sportschule.at, www.sportschule.at



nock/bike Shuttle

Unser Rad-Shuttle-Service fährt vom **20.05.2021 bis 27.06.2021** immer **jeweils Donnerstag bis Sonntag (und Pfingstmontag)** sowie vom **01.07.2021 bis 03.10.2021 7 Tage die Woche** für Sie! Wichtig dabei ist, dass Sie sich bis 17 Uhr am Vortag für den Rad-Shuttle-Service anmelden!

Der nock/bike Shuttle-Service bringt Sie zu folgenden Abfahrts- und Ankunftspunkten in der Region:

- 📍 09:15 Uhr: ab Döbriach / Dorfplatz
- 📍 09:20 Uhr / 13:20 Uhr: ab Radenthein / Sportplatz
- 📍 09:30 Uhr / 13:25 Uhr: ab Feld am See / Kirchenplatz
- 📍 09:35 Uhr / 13:30 Uhr: ab Untertweg / Haltestelle Tischlerwirt

Ankunftszeiten in Bad Kleinkirchheim am großen Römerbad Parkplatz (Nähe Kaiserburg Talstation) um ca. 09:50 / 13:45 Uhr

🔄 **Rückfahrt** (ab Radbus Haltestelle am Römerbad Parkplatz) über Radenthein nach Feld am See jeweils um 10:00 Uhr / 13:50 Uhr

Gerne können Sie Ihre Gäste, oder Ihre Gäste sich selbst telefonisch in den Tourismusbüros Bad Kleinkirchheim +43 (0) 4240 8212 oder Feld am See +43 (0) 4246 2273 für das Rad-Shuttle anmelden.

Kosten:

Preis pro Person € 6,- (mit Sonnenschein Card kostenlos)

Preis pro Bike € 5,- (mit Sonnenschein Card kostenpflichtig)

Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag notwendig!



THEATER WAGEN PORCIA

KÄRNTNER STRASSENTHEATER

LEIBHAFTIGE THEATERMOMENTE ERLEBEN

ENSEMBLE PORCIA

60 JAHRE

EUROPAS KOMODIEN ERLEBEN



<p>HERR DOMMELDIDOT WILL NICHT SPRECHEN <small>ANGELICA LADURNER</small></p> <p>18.00 UHR</p>	<p>MY COOL LADY <small>NACH PYGMALION VON GEORGE BERNARD SHAW</small></p> <p>20.00 UHR</p>
<p>WANN: 26.07.2021</p> <p>WO: FELD AM SEE - KIRCHENPLATZ</p>	

* Kind an Fiktion der jeweils geltenden Spielstätten im Zusammenhang mit dem Coronavirus

ALLE AKTUELLEN INFOS FINDEN SIE UNTER: WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT



■ Veranstaltungen in der Region

Donnerstag, 8. Juli bis Sonntag, 11. Juli: „Wenn die Musi spielt“ Musi-Wanderwoche in Bad Kleinkirchheim/St. Oswald. Unsere Musi-Fans werden auf ausgewählten Hütten unterhalten. Eintritt frei, begrenzte Teilnehmeranzahl, Tischreservierung erforderlich. Das Programm finden Sie unter: <https://musi-open-air.at>

Samstag, 10. Juli: Live-Übertragung

„Wenn die Musi spielt“ auf ORF 2
Aufgrund der aktuellen Entwicklung rund um Covid-19 und den damit verbundenen Einschränkungen im Veranstaltungsbereich gibt es auch heuer kein reguläres „Wenn die Musi spielt“ Sommer Open Air. Nähere Infos unter <https://musi-open-air.at>

Samstag, 24. Juli, ab 11.00 Uhr: Almkirchtage bei der Rieserhütte auf der Feldpannalm

Montag, 26. Juli, Theaterwagen

16.00 Uhr: Schmankerlmarkt am Kirchenplatz
18.00 Uhr: Kinderstück „Herr Dommeldidot, mein Kobold will nicht sprechen“
20.00 Uhr: „My Cool Lady“ – nach Pygmalion von George Bernard Shaw Infos unter: www.ensemble-porcia.at

Samstag, 31. Juli ab 11.00 Uhr: Almkirchtage bei der Wegerhütte auf der Feldpannalm

Sonntag, 1. August 2021: Sternwanderung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr:
Schmankerlmarkt am Kirchenplatz

Jeden Donnerstag ab 15. Juli ab 18.00 Uhr:
Dämmerhoppchen der Vereine am Kirchenplatz

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Parkplatz Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim
Bauernmarkt mit Produkten aus der Landwirtschaft

Jeden Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr, Radentheiner Stadtmarkt
Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein – Hauptstraße – Markthalle

■ Öffnungszeiten – Tourismusbüro im Sommer

Das Tourismusbüro Feld am See ist im Juli und August wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr

SANTICVM

M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90

anzeigen@santicum-medien.at

neuro socks
 Die ultimative Socke des 21. Jhdts.

jetzt bei Enderle

KRAFT
ENERGIE
BALANCE
BEWEGUNG

DIE WOHL CLEVERSTEN PRODUKTE DER WELT FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Moderna Technologie kombiniert mit jahrelanger Forschung, um auf eine einfache und natürliche Art zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu gelangen.

BESSERE HYDRATATION BESSERE ENERGIE BESSERE BALANCE BESSERES WOHLEFINDEN BESSERE LEBENSQUALITÄT

Dein Fachgeschäft im V-Center in Villach

Enderle™
 ORIGINAL BRANDS SEIT 1998

FRISUREN *Krug*
 Radenthein, Spittal und Villach im **neukauf** g
 Klagenfurt im **XXX** utz

Hol dir deine **Sommer Spar Card**

FRISUREN *Krug*
 -4,-
 -6,-
 -8,-
 -50,-

frisuren-krug.at | f

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Baderegeln beachten

- ✓ Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- ✓ Eigene Fähigkeiten und Kräfte richtig einschätzen
- ✓ Nie in unbekannte Gewässer springen
- ✓ Auf andere Badende Rücksicht nehmen
- ✓ Bei Gewitter sofort raus aus dem Wasser

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/feld_am_see

DER NEUE DACIA SANDERO

4 Winterkompletträder gratis bei 50/50 Finanzierung!

Schon ab **€ 8.790,-**

Österreichs günstigster Neuwagen!

DACIA

Istwertmäßig empfohlener Listenpreis inkl. NOVA 9 Ust. zzgl. Auslieferungsgeschichte von € 216,- brutto (exkl. MwSt.). 1) Aktion gratis Winterräder mit Stahlfelgen inkl. Radbremsen bei Kauf eines Dacia Sandero Neuwagens von 05.06.2021 bis 31.07.2021. Gültig nur in Verbindung mit einer 50/50 Kredit Finanzierung über Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich). Keine Barabgabe möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Bezogen auf den dauerhaftesten Listenpreis des neuen Dacia Sandero Access 5Ce 65. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Sandero von 5,1-6,4 l/100 km, CO₂-Emission 116-145 g/km, homologiert gemäß WLTP.

www.dacia.at



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at